

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Fortführung der Sitzung vom 08.06.2021

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:	Sitzungsart:
15.06.2021	17:00 Uhr	19:02 Uhr	Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal, 1. Etage	Hybrid

Vom Ortsamt:

Jörn Hermening (online)
Silke Lüerssen (online)

Vom Fachausschuss:

Susanne Alm in Vertretung für Nico Ahlers (online)
Ralf Bohr (online)
Heinrich Löhmann (ab 17:44 Uhr online)
Christian Meyer (online)
Philipp Rohde i. V. für Harry Rechten (online)
Gerhard Scherer
Nurtekin Tepe (online)

Beratende Mitglieder:

Uwe Janko (online)
Carsten Koczwara (online)

Gäste / Referent:innen

Janny Vespermann und Lennard Dormeier (Veranstalter Maho-Beach)
Dirk Bülow, Heiko Wolf (Polizei Bremen)

Alle Abstimmungen der Sitzung erfolgen nach namentlichem Aufruf der einzelnen stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

Anhörung zur Durchführung einer Veranstaltung (Maho-Beach) am Mahndorfer See vom 01.07. - 26.09.2021

Anhörung der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa zur Durchführung einer Veranstaltung (Maho-Beach) am Mahndorfer See vom 01.07. - 26.09.2021 mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 30.06.2021.

Janny Vespermann und Lennard Dormeier beantworten die Fragen der Fachausschussmitglieder. Jörn Hermening stellt nach ausführlicher Diskussion im Fachausschuss zur Abstimmung, ob der Fachausschuss der Maßnahme zustimmt.

Stellungnahme: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Vorschlag, den Ausschluss von Freiluftpartys an Mahndorfer See für dieses Jahr zu beschließen, soll morgen im Geschäftsführungsausschuss besprochen werden.

Bürgerantrag zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg

Sergej Becker stellt den Bürgerantrag¹ zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg vor und begründet ihn:

¹ Den Bürgerantrag zur baulichen Schließung des Minna-Wilkens-Weg haben 5 Familien aus dem Minna-Wilkens-Weg und eine Familie aus der Straße Osterhop unterschrieben. Die Unterschriften liegen im Ortsamt vor.

Begründung: zu schnelles Fahren, Müllhinterlassenschaften von Autofahrern und Fußgängern, verbale Attacken und Gewaltandrohungen (auf Hinweisen des Fehlverhaltens). Parken auf nicht gekennzeichneten Flächen, Verdacht auf Deal und Drogenkonsum, Schäden am Zaun im Bereich der Einfahrt der Straße, der Bau im Kreisverkehr wurde auch schon angefahren (wurde polizeilich gemeldet).

Anwohner der Sensenstraße / Drillstraße rasen in die Spielstraße, stellen die Fahrzeuge / wartende / parkende Autos im Kreisverkehrbereich, um zu ihrer Wohnsiedlung zu gelangen, dabei entsteht der oben benannte Ärger. Dadurch hat die Spielstraße ihren Charme verloren, wo die Kinder Angst haben müssen vor dem Autofahrer.

Nach langer Diskussion im Fachausschuss stellt Jörn Hermening zur Abstimmung, ob das Thema vertagt werden soll, damit die Fachausschussmitglieder sich vor Ort ein Bild machen können. Dirk Bülow bemerkt, dass der Minna-Wilkens-Weg keine Spielstraße, sondern ein verkehrsberuhigter Weg ist.

Stellungnahme des Fachausschusses zur Vertagung: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anhörung ASV zur Parkscheibenregelung Hemelinger Bahnhofstraße

mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 05.07.2021

Der Beirat wünscht eine Parkscheibenregelung während der Öffnungszeiten der ansässigen Geschäfte. Nur so können nach Auffassung des Beirats Behinderungen auf der Straße vermieden werden. Hätte man Gelegenheit auf den vorhandenen Parkplätzen zu parken, um z.B. schnell in die Post oder Apotheke zu gehen, würden sich nicht so viele Verkehrsteilnehmer einfach verkehrswidrig an den Fahrbahnrand stellen. Die Parkflächen in der Osenbrückstraße und Godehardstraße sind morgens immer schon durch die Schüler und Lehrkräfte besetzt.

Die Anordnung einer Parkscheibenregelung soll in der gesamten Hemelinger Bahnhofstraße an Werktagen zu Geschäftszeiten, max. Parkdauer soll 2 Std. betragen, erfolgen. Die Parkscheinautomaten würden abgeräumt werden.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen

Schreiben der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS): Die SKUMS legt den Entwurf der Neufassung eines Ortsgesetzes über vorhabenbezogene Stellplätze, Fahrradabstellplätze und Mobilitätsmanagement in der Stadtgemeinde Bremen (Mobilitätsortsgesetz - MobOG HB) vor. Der Gesetzentwurf ist vom Fachbereich Bau und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Verkehr entwickelt worden. Die Unterlagen stehen auch auf der Ressorthomepage unter

<http://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/detail.php?qsid=bremen213.c.3559.de>

für jedermann zum Download bereit.

Zur Vorbereitung und Information soll für die Beiräte eine „gebündelte“ Veranstaltung am 21.06.2021 als GotoMeeting² stattfinden. Abgabe einer Stellungnahme soll Ende September 2021 erfolgen.

Die Fachausschussmitglieder kommen überein, dass das Thema in der Sitzung am 06.07.2021 / 03.08.2021 oder 07.09.2021 wieder aufgerufen werden soll.

² Vom Ortsamt wurde per E-Mail am 07.06.2021 ein Save-the-Date an die Beirats- und Fachausschussmitglieder sendet.

Stellungnahme zum Betriebsplanentwurf Fahrradstraße Alter Postweg (zwischen Föhrenstraße und An der Grenzpappel)

Schreiben des ASV: *Es ist geplant, im Verlauf der Radpremiumroute D.15, in der Straße Alter Postweg zwischen Föhrenstraße und An der Grenzpappel zur Förderung des Fahrradverkehrs eine Fahrradstraße anzuordnen. In diesem Zusammenhang soll die Straße Alter Postweg im fraglichen Abschnitt zur Einbahnstraße für den Kfz.-Verkehr in stadtauswärtiger Richtung umgewandelt werden. Mit dem in Kürze anstehenden Umbau werden die Gehweg barrierefrei hergestellt, das Parken neu geregelt und die Fahrbahn asphaltiert werden. Die Einzelheiten der künftigen Verkehrsregelung ergeben sich aus dem beigefügten Betriebsplanentwurf³.*

Stellungnahme des Fachausschusses: Zustimmung unter der Forderung je ein weiteres Piktogramm „Fahrradstraße“ zwischen Föhrenstraße und Quintschlag sowie Quintschlag und Ahrlingstraße aufzubringen (Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Prüfauftrag an das ASV aus der Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Kluvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“ am 21.04.2021

Prüfaufträge aus der Planungskonferenz Gesamtkonzept Mahndorf:

Der Beirat Hemelingen fordert im Nachgang der öffentliche Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Kluvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“

1. Die Prüfung der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straßen:

- Reiterstraße
- Hellweger Straße
- An der Lieth
- Mahndorfer Deich
- Holtumer Straße
- Am Hogeckamp

Dabei sind die Anforderungen der Rettungsdienste mit einzubeziehen.

Zudem bittet der Beirat auch um Vorschläge für kostengünstige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Baken und Baumnasen.

2. Die Prüfung der Sperrung der Straße „An der Lieth“ mittels Poller auf Höhe des Durchgangs zw. Haus Nr. 3 und Haus Nr. 5 oder auf Höhe des Eingangs zum Spielplatz. Wenn dies nicht möglich ist, soll geprüft werden, wie der Übergang vorm Spielplatz auf eine andere Art gesichert werden kann.

3. Prüfung der Aufstellungen von temporären Verkehrszeichen auf den Zufahrtsstraßen zum Mahndorfer See (klappbar/ähnlich den Regelungen am Weserstadion), die nur während der Badesaison zum Einsatz kommen.

4. Prüfung der Einrichtung von Parkraumbewirtschaftung der Parkplätze am See (ggf. auch in Kooperation mit Betreibern an Angeboten am See wie MAHO-Beach oder anderen).

5. Prüfung der Einrichtung einer Anwohnerparkzone zwischen „Am Mahndorfer Deich“, „Mahndorfer Heerstraße“, Kluvenhagener Straße“ und „Bollener Landstraße“. Dazu sind ggf. Absprachen mit Niedersachsen zu führen.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Christian Meyer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

³ Der Betriebsplanentwurf wurde den Mitgliedern zur Vorbereitung auf die Sitzung vorab zugesendet und wird auf der Sitzung bzgl. der künftigen Verkehrsregelung betrachtet.

Bericht von der gemeinsamen Teilraumkonferenz der Beiräte Hemelingen, Osterholz und Vahr am 26.05.2021

Jörn Hermening berichtet kurz über die Sitzung der Teilraumkonferenz am 26.05.2021. Die Sitzung ist protokolliert worden.

Der Fachausschuss kommt überein, dass Thema zu behandeln, wenn das Protokoll über die Konferenz vorliegt.

Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil

Auf der Beiratssitzung am 03.06.2021 war das Thema „Klimaschutzmaßnahme im Stadtteil“ nur teilweise behandelt worden; Michael Glotz-Richter hat zum Themenkomplex „Nachhaltige Mobilität“ als zuständiger Referent bei der SKUMS einen Sachstand und Planungen der SKUMS zur Infrastruktur für e-Mobilität, Car- und Lastenrad-Sharing vorgestellt. Der Beirat war übereingekommen, das weitere Verfahren im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität zu besprechen.

Folgende Fragestellungen sind noch nicht beantwortet.

Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil

1. *Klimaschutz*

- *Werden die Angebote der Klimaschutzagentur energiekonsens im Stadtteile genutzt? (Bsp. ener:kita, ener:freizi, Klimaschutz im Quartier, Energiesparcheck)*
- *Werden die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen/Initiativen genutzt?*
- *Wird regelmäßig nach Fördermöglichkeiten des Bundes / des Landes geguckt? (NKI, SKUMS) Welche Stelle macht das?*
- *Generell zum Thema Energieeffizienz: Wie sieht es mit öffentliche Gebäude und z.B. Turnhallen im Stadtteil aus?*
- *Wurden im Stadtteil bereits Maßnahmen in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz, Müllvermeidung und Abfall, Ernährung und Gärtnern sowie Umweltbildung umgesetzt? Welche?*
- *Gibt es eine Unterstützung beim Alltagshandeln der Mitbürgerinnen, Mitbürger und der vielfältigen Akteure beim Thema Klima- und Ressourcenschutz? Wer macht das?*
- *Gibt es konkrete Verhaltensangebote und Verhaltensalternativen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz?*
- *Solardachkataster: Flächen für Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden Stichwort „Solar City“ Wie ist Hemelingen da eingebunden?*
- *Gibt es Projekte und Workshops in Schulen? (z.B. klimafreundliche Ernährung, Energiesparen)*
- *Gibt es Nachbarschaftsprojekte z.B. Urban Gardening-Projekte (siehe „Ab geht die Lucie!“ in der Neustadt)*
- *Gibt es sonstige Grün- bzw. Blühprojekte / Baumpflanzprojekte?*
- *Gibt es Initiativen, die Repair Cafés und Kleidertauschpartys im Stadtteil organisieren?*
- *Stichwort Klimaanpassung: Starkregenereignisse, Hitzesommer, Meeresspiegelanstieg, wie ist der Stadtteil auf solche Ereignisse vorbereitet? Gibt es öffentliche Brunnen mit Trinkwasser? Wie viele Grünflächen / Verschattungsplätze gibt es?*
- *Wo kann entsiegelt werden? Entsiegelungsprojekte auf öffentlichem Grund? Dachbegrünungsprojekte?*
- *Wie sieht es mit der energetischen Nutzung und/oder Begrünung der großen Gewerbeobjekte in der Hansalinie – auch – Sachstand?*
- *Sachstand und Förderung energetischer Sanierung von Gebäuden (KFW Förderung)*
- *Werden Bäume auch behandelt statt sie zu fällen?*
- *Sind neue Projekte im Stadtteil geplant mit denen direkt auf die Bürger zugegangen wird?*

•
Planung Lastenrad-Sharing

Michael Glotz-Richter hatte auf der Beiratssitzung mitgeteilt, dass Standortvorschläge der Beiräte willkommen sind.

2 Vorschläge von Gerhard Scherer eingebracht:

- Beim Sebaldsbrücker Bahnhof
- Bennigsenstraße (Höhe ADAC)

Im GFA soll beraten werden, ob das Thema weiter im FA Bau, Klimaschutz und Mobilität oder im Beirat beraten werden soll.

Bündnis 90/Die Grünen, Antrag auf Genehmigung von Sondergroßflächen für die Bundestagswahl 2021

Mitteilung des Ordnungsamtes: *Wir bitten um Ihre Antwort bis zum 10.06.2021. Falls wir keine Stellungnahme bekommen sollten, werden wir davon ausgehen, dass es keine Bedenken Ihrerseits gibt:*

Hermann-Osterloh-Straße (Ortwisch) gegenüber der Haltestelle auf der Grünfläche, leicht versetzt.

Die Frist zur Stellungnahme ist abgelaufen; der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

FDP, Antrag auf Genehmigung von Sondergroßflächen für die Bundestagswahl 2021

Mitteilung des Ordnungsamtes: Ein neuer zusätzlicher Antrag der FDP für die Plakatierung im Rahmen der Bundestagswahl 2021 ist mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 12.07.2021 eingegangen.

- Hemelinger Heerstraße Höhe Bezirkssportanlage auf dem Grünstreifen zwischen dem ersten und zweiten Lichtmast.
- Mahndorfer Heerstraße zwischen Kluvenhagener Straße und der Reiterstraße; auf der Wiese am Stadtrand, v-förmig aus Richtung Arbergen und aus Richtung Mahndorf kommend.
- Sebaldsbrücker Heerstraße gegenüber dem großen Parkplatz; hinter Einmündung Hermann-Koenen-Straße mit viel Abstand zur Kreuzung.
- Hermann-Koenen-Straße gegenüber Einfahrt Tor 9 Mercedes an kleinen Parkplatz (nicht auf dem Mittelstreifen)
- Sebaldsbrücker Heerstraße (Saarstraße) mindestens 25 m von der Kreuzung, Fläche zwischen den Fahrspuren, wo es ausreichend breit ist und die Sicht nicht behindert wird.

Stellungnahme: Kenntnisnahme.

Carsten Koczvara hat Bedenken zum Standort Mahndorfer Heerstraße und berichtet, dass die angegebenen Koordinaten falsch seien. Er wird dem Ortsamt eine Mitteilung dazu schicken.

Asendorf-Park

Bürgerbeschwerde zur Kenntnis:

Das Ortsamt hat eine Beschwerde über die Art der Herstellung der Treppe im Asendorf-Park erhalten.

Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel

Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurde ein Antrag zum Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel behandelt. Der Antrag wurde vom Fachausschuss nicht unterstützt. Allerdings wurden die Bedenken des ADFC im Bereich Zeppelinintunnel (Beidrichtungsrad- und Fußverkehr in einem schmalen Bereich, wo zusätzlich auch noch Verkehrsschilder aufgestellt wurden) geteilt. Die Anfrage an das ASV, ob in der Sache eine Einschätzung dazu abgeben könnte und ob alternative Umleitungsstrecken möglich wären, wurde am

09.06.2021 an das ASV gesendet mit der Bitte, ob eine Rückmeldung zur heutigen Sitzung könnte. Diese Rückmeldung ist nicht erfolgt.

Geschäftsordnungsantrag auf Änderung der Reihenfolge bei Stimmabgaben im Fachausschuss

Heinrich Löhmann stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass bei Abstimmungen im Fachausschuss der Sprecher als erstes um Stimmabgabe gefragt werden sollte. Jörn Hermening lässt nach kurzer Diskussion über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (1 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Fahrradständer in der Heinrich-Hagens-Straße

Ralf Bohr teilt mit, dass noch nicht alle beschlossenen Standorte für Fahrradständer in der Heinrich-Hagens-Straße baulich hergerichtet wurden. Das Ortsamt wird gebeten, einen aktuellen Sachstand zu erfragen.

Hannoversche Straße Aufbringung von Piktogrammen

Ralf Bohr bemängelt die Ausführung (zu klein).
Das Ortsamt wird nachsehen, ob die Markierung der Anordnung entspricht.

Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansa-Carré kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vor dem Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße
- Werbeanlagen im Stadtteil
- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Scherer
Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll